

Das Team

Um Ihre Ziele in der Rehabilitation zu erreichen, arbeitet ein professionelles Team zusammen.

Nach Aufnahme durch einen **Facharzt** werden bei Bedarf spezielle technische und apparative Untersuchungen ergänzt.

Unsere **Disposition** erstellt nach den Vorgaben des Arztes einen komplexen individuellen Therapieplan, und wir führen Sie in unser ganzheitliches Behandlungskonzept.

Dazu erwartet Sie eine **Behandlung im Team**, bestehend aus orthopädischen und unfallchirurgischen Fachärzten, Physiotherapeuten, medizinischen Trainingstherapeuten, Diplomsportlehrern, Ergotherapeuten, Mitarbeitern der physikalischen Therapie (Masseure und medizinische Bademeister), Psychologen, Ernährungswissenschaftlern und Sozialarbeitern.

Die **Anbindung** an unsere stationäre Reha-Klinik ermöglicht es uns, bei Bedarf die dortigen Fachkollegen (Rheumatologen, Osteologen, Internisten, Allgemeinmediziner) mit in Ihre Therapie einzubeziehen.



Die enge **Zusammenarbeit** der Fachbereiche fördert einen optimalen Behandlungserfolg.

Anfahrt



Informationen

Ambulantes Reha - Zentrum

Unter den Eichen 18, 26160 Bad Zwischenahn
Tel. 04403 61-491, Fax 04403 61-682
www.rehazentrum-am-meer.de
ambulante-reha@rehazentrum-am-meer.de



Ambulantes Reha - Zentrum

Was wird behandelt?

Das **Ambulante Reha-Zentrum** steht seit 1994 als eine der ersten Einrichtungen in Deutschland für die ambulante orthopädische Rehabilitation.



Es werden täglich über 40 Patienten ambulant betreut.

Behandelt werden folgende **Krankheitsbilder**:

- Akute und chronische Wirbelsäulensyndrome
- Bandscheibenerkrankungen
- Zustand nach Gelenk-Operationen (Schulter, Hüfte, Knie, Fuß) und Wirbelsäulenoperationen
- Degenerative Erkrankungen (Arthrosen)
- Rheumatische Erkrankungen
- Chronische Schmerzen
- Verletzungen von Knochen, Bändern, Muskeln und Sehnen

Eine Besonderheit ist die **wohnnah**e und individuelle Möglichkeit zur Kooperation mit den behandelnden niedergelassenen Ärzten sowie mit den vorbehandelnden Krankenhausabteilungen der Region.

Was erwartet mich?

Eine ambulante Rehabilitation setzt eine gewisse **Mobilität** voraus. Sie sind entweder selbst in der Lage, mit dem Auto oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu kommen, oder Sie können von einem Angehörigen oder Bekannten zum Reha-Zentrum gebracht werden.

Es erwartet Sie ein ärztlich begleitetes, individuelles und **komplexes Therapieprogramm**, das darauf abzielt, Ihre Schmerzen zu lindern und Ihre Fähigkeiten und Funktionen zu verbessern. Wie lange und wie oft Sie bei uns Behandlungen haben, hängt vom Kostenträger ab und wird in einer **ausführlichen ärztlichen Aufnahmeuntersuchung** mit Ihnen besprochen.

Für Therapiepausen stehen Ruheräume mit Liegemöglichkeiten zur Verfügung.

Nach Ende der Reha haben Sie die Möglichkeit, an einem **Nachsorgeprogramm** teilzunehmen. Dies wird in der Abschlussuntersuchung mit dem Rehaarzt besprochen.

Für Notizen:



Der Weg zu uns

Der Weg ins ambulante Reha-Zentrum führt über Ihren **behandelnden Arzt** in der Praxis oder im Krankenhaus.

Die **Beantragung** und Bewilligung einer ambulanten Rehabilitation ist abhängig vom zuständigen Kostenträger.

Zuständige **Kostenträger** können sein:

- Rentenversicherungen
- Gesetzliche Krankenkassen
- Unfallversicherungen, Berufsgenossenschaften
- Private Krankenkassen
- Für Polizisten die OFD
- Für Soldaten die Bundeswehr

1. Ambulante Reha ohne Krankenhausaufenthalt:

Ist die Rentenversicherung zuständig, werden spezielle Antragsformulare zusammen mit einem ärztlichen Befundbericht an den Rentenversicherungsträger geschickt. Ist die Krankenkasse zuständig, wird ein Kurzantrag (Formular 60) von Ihrem Arzt an Ihre Kasse geleitet. Nach Kostenzusage wird mit uns ein Aufnahmetermin vereinbart.

2. Ambulante Reha nach Krankenhausaufenthalt:

Der Krankenhausarzt legt die Notwendigkeit einer ambulanten Rehabilitation fest. Mit Hilfe des Sozialdienstes wird anschließend der Antrag auf den Weg gebracht und mit uns ein Aufnahmetermin vereinbart.

3. Privat, Arbeitsunfall, Polizei oder Bundeswehr:

Ihr Arzt verordnet Ihnen auf einem Rezept oder Formular eine sog. EAP (erweiterte ambulante Physiotherapie) oder AMR (ambulante muskuloskeletale Rehabilitation).

Anschließend nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.